

salpetersaure Eisenauflösung wird folgendermaßen
bereitet: in einem gut glasirten Steintopf werden
5 ℔ Salpetersäure (Scheidewasser) von 36 Grad
nach Beaume's Säurenmesser stark, 5 ℔ reines,
kaltes Wasser und 1 ℔ nicht rauchende Schwefelsäure
(englisches Vitriolöl) behutsam gemischt. In dieser
Säurenflüssigkeit läßt man behutsam nach und nach
in sehr kleinen Quantitäten so viel reine, blanke
Eisenfeile oder neues, blankes Eisen in dünnen
Stückchen (ja kein rostiges Eisen) auflösen, bis die
Säure vollkommen mit Eisen gesättigt ist, welches
man dadurch prüfen kann, daß ein über die Flüssig-
keit gelegtes Stückchen blaues Zucker-Papier (Lakmus-
Farbe) nicht mehr roth gefärbt wird. In diesem
Zustande kann die schwefelsalpetersaure Eisenauflö-
sung zur Herstellung der blauen als auch der
schwarzen Farben Anwendung finden.

N^o 5.

Hell- und Kornblumenblau aus den blausauren Kali.

(Für 25 ℔ baumwollen Garn oder Zeug).

Neu.

Die nach diesem Verfahren hergestellten blauen
Farben zeichnen sich besonders durch eine vorzüg-
liche Haltbarkeit und Schönheit, wie die nach meinem